

**Das Forum für die Zweisprachigkeit am FFFH:
Treffpunkt Biel und Bern**

Biel/Bienne, 6. September 2017. Seit 10 Jahren ist das Forum für die Zweisprachigkeit im Rahmen von „Clin d’oeil au cinéma suisse“ Partner des FFFH. Am Samstag 16. September wird es in Anwesenheit der Regisseurin Lila Ribi die Vorpremiere von « LA RÉVOLUTION SILENCIEUSE » in Biel und in Bern vorstellen. Der diesjährige Preis für den besten Kurzfilm über die Sprachen geht an Christophe Switzer für seinen Kurzfilm «SOURY».

Mit dem Film « **La révolution silencieuse** » nimmt das Forum für die Zweisprachigkeit das Publikum mit auf eine Reise, die nicht weit wegführt, sondern in unmittelbare Nähe, nämlich in den Waadtländer Jura. Eine Reise, die unter dem Motto eines Ausspruchs von Rudolf Steiner steht: « Noch bevor dieses Jahrhundert zu Ende ist, werden Boden und Pflanzen dermassen kaputt sein, dass zum Essen nichts mehr übrig ist, dass wir die Menschheit nicht mehr ernähren können. »

Der bodenständige Bauer Cédric beschliesst, sein Leben radikal zu ändern und setzt damit die Lebensgrundlage seiner Familie aufs Spiel. Er hat den Mut, seine Überzeugungen im Alltag zu leben und intuitive, erstaunliche Methoden auszuprobieren und damit die Landwirtschaft zu bereichern, grenzt sich aber dadurch von seiner unmittelbaren Umgebung aus. Es ist die typische «kleine Geschichte », die sich vor dem Hintergrund der «grossen» Geschichte abspielt, nämlich die der brutalen Realität der Lebensmittelindustrie, die auf die Landwirte ungeheuren Druck ausübt.

Lila Ribi wird ihren Film in Biel präsentieren und anschliessend auch in Bern als deutschsprachige Premiere. Ein Film, der jedes Publikum anspricht und verschiedene Thematiken behandelt, vor allem die der Schwierigkeit, in der Landwirtschaft das Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ethik zu halten.

An dieser vielversprechenden Matinee wird das Forum ebenfalls seinen Preis für den besten Kurzfilm zum Thema Sprachen an den Französischen Regisseur für «**Soury**» verleihen, der die Jury durch sein Thema um den Empfang eines syrischen Zuwanderers zu überzeugen vermochte.

Da das FFFH nun auch auf die Stadt Bern ausgedehnt wurde, wird das Forum für die Zweisprachigkeit dasselbe Programm am Vormittag in Biel zeigen und am frühen Nachmittag in Bern – einen Tag zwischen Sprachen und Kino. Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, wird im Namen des Vereins **Hauptstadtregion Schweiz** zur ersten Berner Ausgabe des FFFH ein paar Worte sprechen.

Treffpunkt Kino Rex 2 in Biel, Samstag, 16. September um 9.30 Uhr und um 13 Uhr im cineClub in Bern!

Kontakt

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel – 078 661 89 75 – E-Mail:
virginie.borel@zweisprachigkeit.ch

Faubourg du Lac/Seevorstadt 45, CP/PF 439, 2501 Biel/Bienne T 032 323 2280
forum@bilinguisme.ch forum@zweisprachigkeit.ch www.bilinguisme.ch www.zweisprachigkeit.ch